



# **Geschäftsbericht**

für das Geschäftsjahr 2013

## Organe der Gesellschaft

### Namen der geschäftsführenden Direktoren

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

<b>Name:</b>	<b>ausgeübter Beruf:</b>
Dr. Ivo Johannes Bechtiger	Jurist (bis 10.02.2014)
Oliver Flaskämper	Kaufmann (seit 11.02.2014)

### Namen der Mitglieder des Verwaltungsrats

Dem Verwaltungsrat gehörten während des abgelaufenen Geschäftsjahres folgende Personen an:

<b>Name:</b>	<b>ausgeübter Beruf:</b>
Dr. Mathias Schröder	Rechtsanwalt (bis 10.02.2014)
Dr. Helge-Torsten Wöhlert	Rechtsanwalt (seit 17.01.2013 bis 10.02.2014)
Astrid Wellhöner	Rechtsanwältin (seit 17.01.2013 bis 10.02.2014)

Mit der Hauptversammlung vom 10.02.2014 wurden folgende Personen in den Verwaltungsrat gewählt:

<b>Name:</b>	<b>ausgeübter Beruf:</b>
Oliver Flaskämper (Vorsitzender)	Kaufmann
Per Hlawatschek (stellv. Vorsitzender)	Kaufmann
Marius Ahlers (Mitglied)	Kaufmann

## Bericht des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2013 nahm der Verwaltungsrat der Gesellschaft seine Aufgaben gewissenhaft wahr und war in sämtliche aktuellen Themen, die die Geschäftsentwicklung, finanzielle Lage und strategische Ausrichtung der AE Innovative Capital SE betrafen, eingebunden. Er überwachte die Arbeit des geschäftsführenden Direktors und begleitete ihn bei Bedarf beratend.

Sofern es die Lage der Gesellschaft erforderte, fand ein Austausch zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrates und dem geschäftsführenden Direktor der Gesellschaft statt. Im Geschäftsjahr 2013 ging es um Fragen der Entwicklung der Gesellschaft sowie die Einbeziehung der Aktien in den Primärmarkt des Freiverkehrs der Börse Düsseldorf. Der Verwaltungsratsvorsitzende wurde über sämtliche durch den geschäftsführenden Direktor getroffenen Entscheidungen und die wesentlichen Entwicklungen der Gesellschaft unterrichtet.

Im Geschäftsjahr 2013 fanden folgende personellen Veränderungen im Verwaltungsrat statt: Die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 17. Januar 2013 hat Herrn Dr. Helge-Torsten Wöhlert und Frau Astrid Wellhöner mit sofortiger Wirkung zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt.

Mit Wirkung zum Ablauf der auf den 10. Februar 2014 einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung haben Herr Dr. Matthias Schröder, Herr Dr. Helge-Torsten Wöhlert und Frau Astrid Wellhöner ihre Ämter als Mitglieder des Verwaltungsrats niedergelegt.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 10. Februar 2014 hat Herrn Oliver Flaskämper, Per Hlawatschek und Herrn Marius Ahlers zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt. In Sitzung des Verwaltungsrats vom 10. Februar 2014 wurde Herr Flaskämper zum neuen Vorsitzenden und Herr Hlawatschek zum neuen Stellvertreter des Verwaltungsrats gewählt.

Mit Wirkung zum Ablauf der auf den 10. Februar 2014 einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung hat Herr Dr. Ivo Bechtiger sein Amt als geschäftsführender Direktor niedergelegt. Durch Beschluss des Verwaltungsrats vom 10. Februar 2014 wurde Herr Oliver Flaskämper zum neuen geschäftsführenden Direktor bestellt.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2013 wurde vom geschäftsführenden Direktor der Gesellschaft aufgestellt und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Röls geprüft. Anschließend wurde der Jahresabschluss dem Verwaltungsrat zur Prüfung vorgelegt. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 05. Juni 2014 beschlossen, der Hauptversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses zu überlassen.

Der Verwaltungsrat dankt den im Geschäftsjahr 2013 amtierenden Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie dem geschäftsführenden Direktor und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierten Leistungen im Geschäftsjahr 2013.

Berlin, im Juni 2014

Der Verwaltungsrat

---

Oliver Flaskämper  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

## Allgemeines

AE Innovative Capital SE ist eine Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf innovativen Business-Konzepten und Technologien. Die Gesellschaft unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von deren Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. AE Innovative Capital SE plant Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Details oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen.

## Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsjahr 2013 stand im Zeichen der Evaluierung erster Beteiligungsmöglichkeiten. Ein wichtiger Meilenstein der Gesellschaft war die Notierung der AE-Aktien im Primärmarkt der Börse Düsseldorf am 31. Mai 2013. Die Schnigge Wertpapierhandelsbank AG, Düsseldorf fungiert hierbei als Skontroführer.

Das Geschäftsergebnis 2013 war in erster Linie geprägt von den mit dem vorgenannten Börsenlisting verbundenen Kosten (Emissionsbank, BaFin, Prospekterstellung, Rechtsberatung). Umsätze oder Erträge aus Beteiligungen konnten bis dato noch nicht generiert werden.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in EUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2012 und 31. Dezember 2013.

Die Gesellschaft verfügt vermögensseitig nur über ihr Bankguthaben bei der UniCredit Bank AG, Dresden. Dieses ist aufgrund der im zweiten Halbjahr 2012 vorgenommenen Barkapitalerhöhung deutlich höher als im Vorjahr.

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel der AE Innovative Capital SE gibt die Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2012 und 2013 zeigt das Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen.

Im Zusammenhang mit dem Listing der Aktien der Gesellschaft im Primärmarkt der Börse Düsseldorf fielen hohe Ausgaben an. Die größten Positionen entfielen dabei in der Position "Verschiedene betriebliche Kosten" auf die Prospekterstellung, die Prospektprüfung durch die BaFin und Bankgebühren der begleitenden Emissionsbank in Höhe von insgesamt EUR 67.035,09. Im Vorjahr waren zum Geschäftsjahr 2013 insgesamt EUR 0.00 an verschiedenen betrieblichen Kosten angefallen.

## Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die AE Innovative Capital SE sieht sich einer Reihe von Chancen & Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können.

- **Marktbezogene Chancen & Risiken**

- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab: Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen. Ein positives Umfeld kann dagegen Vermögenseffekte bewirken, die nicht nur allein durch die Werthaltigkeit des einzelnen Investments begründet sind.
  - Abhängigkeit von Branchenbewertungen der Teilnehmer des Kapitalmarktes: Die Bewertung einzelner Investments kann sich durch eine veränderte Brancheneinschätzung von Marktteilnehmern verschlechtern, aber auch verbessern.
  - Volatilität der Kapitalmärkte: Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ wie auch positiv beeinflussen.
  - Währungs- und Wechselkursrisiko: Bei Investments außerhalb des Euro-Raumes können Währungsschwankungen den Wert von Beteiligungen negativ wie positiv beeinflussen.
  - Auslandsinvestitionen: Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen, bzw. steuerlichen Situation kommen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen. Gerade im steuerlichen Bereich können sich aber auch Vorteile ergeben.
  - Verschärfter Wettbewerb: Risikokapitalgeber, die im Wettbewerb zur AE Innovative Capital SE stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um Beteiligungen verschärfen.
  - Chancen & Risiken aus Änderung der Zinsen: Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern, als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verbilligen oder verteuern und damit zu einer Veränderung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft führen.
- **Unternehmensbezogene Chancen & Risiken**
    - Chancen & Risiken der Investitionstätigkeit der Gesellschaft: die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden. Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden, Erfolge die Vermögenslage der Gesellschaft dagegen positiv beeinflussen.
    - Abhängigkeit von Informationen: Die Gesellschaft ist abhängig von Informationen, die ihr vom Verkäufer bzw. von den Zielunternehmen zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen falsch oder irreführend sind.
    - Besondere Risiken & Chancen junger Unternehmen: die Zielunternehmen der AE Innovative Capital SE befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit Totalverlust für die AE Innovative Capital SE mit sich bringt. Andererseits liegen die Bewertungen in der Frühphase

einer Unternehmung oftmals erheblich unter ihrem zukünftigen Niveau, was sich sehr positiv für die AE Innovative Capital SE auswirken kann.

- Begrenzte Rechte bei den Beteiligungen: Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen wahren zu können.
- Keine historische Geschäftsaktivität: Die AE Innovative Capital SE hat im November 2008 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und bis dato noch keine Beteiligung erworben.
- Limitierte finanzielle Mittel: Das derzeit vorhandene Geschäftskapital reicht nicht für die etwaige angestrebte großvolumigere Investitionen aus. Die AE Innovative Capital SE ist daher u.U. auf die Zuführung weiterer liquider Mittel angewiesen.
- Steuerliche Risiken: Ein potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen.
- Risiken aus fehlendem Versicherungsschutz: Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Versicherungsschutz. Externe Ereignisse können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen.
- Chancen & Risiken aus einer Kreditfinanzierung: Die AE Innovative Capital SE beabsichtigt den Erwerb von Beteiligungen eventuell auch unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen und sogar die Insolvenz der Gesellschaft auslösen. Aus Sicht der Eigenkapitalgeber bieten das derzeit historisch sehr geringe Zinsniveau eventuell attraktive Kreditkonditionen, die die Eigenkapitalrendite positiv beeinflussen können.
- Möglichkeit des vollständigen oder teilweisen Verkaufs des Anteils durch den Großaktionär Priority AG: ein neuer Großaktionär könnte beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben oder zumindest eine Sperrminorität erlangen.

- **Risikomanagement**

- Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der AE Innovative Capital SE. In der AE Innovative Capital SE werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig. Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2013 regelmäßig detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft eine

optimale Transparenz und bildet so eine solide Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind der geschäftsführende Direktor und der Verwaltungsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

## **Prognosebericht**

Die Gesellschaft plant für das laufende Geschäftsjahr 2013, jedoch spätestens in 2014, die erste Beteiligung zu erwerben. Dieses Ziel ist abhängig von den sich bietenden Beteiligungsmöglichkeiten, einer positiven Due Diligence und steht ferner unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Finanzierungsmöglichkeit.

Berlin, den 18. Juni 2014

Oliver Flaskämper  
geschäftsführender Direktor

## Bilanz zum 31.12.2013

<b>AKTIVA</b>	EUR 31.12.2013	TEUR 31.12.2012
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>1.289,00</u>	0
	1.289,00	0
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
sonstige Vermögensgegenstände	639,03	1
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<u>191.155,83</u>	277
	<u>191.794,86</u>	278
	<u><u>193.083,86</u></u>	278

<b>PASSIVA</b>	EUR 31.12.2013	TEUR 31.12.2012
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		
	300.000,00	300
<b>II. Verlustvortrag</b>		
	-25.503,27	0
<b>III. Jahresfehlbetrag</b>		
	<u>-86.391,34</u>	-25
	<u>188.105,39</u>	275
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
sonstige Rückstellungen	4.949,27	3
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29,20	0
	<u><u>193.083,86</u></u>	278



## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	2013 EUR	2012 TEUR
1. Abschreibungen	-496,00	0
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.895,34	-25
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-86.391,34	-25
4. Jahresfehlbetrag	-86.391,34	-25

## Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	2013 TEUR	2012 TEUR
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresfehlbetrag	-86	-25
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	2	2
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	-84	-23
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	-2	0
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen in das Eigenkapital	0	270
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	0	270
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Finanzierungstätigkeit)	-86	247
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	277	30
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	191	277
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:</b>		
	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	191	277

## Eigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2013

	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand 1.1.2012</b>	<b>120</b>	<b>-90</b>	<b>0</b>	<b>30</b>
Ausgabe von Anteilen	180	0	0	180
Übrige Veränderungen	0	90	0	90
Jahresfehlbetrag	0	0	-26	-26
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>-26</b>	<b>274</b>
<b>Stand 1.1.2013</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>-26</b>	<b>274</b>
Jahresfehlbetrag	0	0	-86	-86
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>-112</b>	<b>188</b>

## Anhang für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

### 1. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der AE Innovative Capital SE wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des AktG und des SEAG zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

### 2. Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### a. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und - sofern sie der Abnutzung unterlagen - um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Die Flüssigen Mittel wurden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### b. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### 3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### a. Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 300.000 und ist eingeteilt in 300.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1.

#### b. Angaben zum genehmigten Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 03.12.2017 um bis zu EUR 150.000,00 gegen Bar- oder Sacheinlage durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen.

**c. Überleitung gemäß § 158 Abs. AktG**

	EUR
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-25.503,27
Fehlbetrag per 31.12.2013	-86.391,34
Entnahme aus / Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00
Bilanzverlust	<u>-111.894,61</u>

**Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr**

Art der Verbindlichkeit	Euro
aus Lieferungen und Leistungen	29,20

**4. Sonstige Angaben**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

**a. Namen der geschäftsführenden Direktoren**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

<b>Name:</b>	<b>ausgeübter Beruf:</b>
Dr. Ivo Johannes Bechtiger	Jurist (bis 10.02.2014)
Oliver Flaskämper	Kaufmann (seit 11.02.2014)

Der geschäftsführende Direktor hat im Berichtsjahr vereinbarungsgemäß keine Bezüge für seine Vorstandstätigkeit erhalten.

**b. Namen der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Dem Verwaltungsrat gehörten während des abgelaufenen Geschäftsjahres folgende Personen an:

<b>Name:</b>	<b>ausgeübter Beruf:</b>
Dr. Mathias Schröder	Rechtsanwalt (bis 10.02.2014)
Dr. Helge-Torsten Wöhlert	(seit 17.01.2013 bis 10.02.2014)
Astrid Wellhöner	(seit 17.01.2013 bis 10.02.2014)

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates betragen im Berichtsjahr EUR 0.

Mit der Hauptversammlung vom 10.02.2014 wurden folgende Personen in den Verwaltungsrat gewählt:

<b>Name:</b>	<b>ausgeübter Beruf:</b>
Oliver Flaskämper (Vorsitzender)	Kaufmann
Per Hlawatschek (stellv. Vorsitzender)	Kaufmann
Marius Ahlers (Mitglied)	Kaufmann

**c. Angabe über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft, die nach § 20 Abs. 6 AktG der Gesellschaft mitgeteilt worden ist**

Die Avelina Holdings Limited mit Sitz in Belize City, Belize, hat uns gemäß § 20 Abs. 1, 4 und 5 AktG mitgeteilt, dass ihr nicht mehr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 16 Abs. 1 AktG – und damit einhergehend auch nicht mehr mehr als der vierte Teil der Aktien – an der AE Innovative Capital SE gehört.

**d. Angabe über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft, die nach § 20 Abs. 1 oder 4 AktG der Gesellschaft mitgeteilt worden ist**

Die Priority AG mit Sitz in Herford hat uns gemäß § 20 Abs. 1 und 4 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 16 Abs. 1 AktG – und damit einhergehend auch mehr als der vierte Teil der Aktien – an der AE Innovative Capital SE gehört.

**e. Bericht des geschäftsführenden Direktors über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Der geschäftsführende Direktor erklärt nach § 312 Abs. 3 AktG Folgendes:

Der geschäftsführende Direktor hat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und erklärt abschließend:

„Im Berichtsjahr waren keine berichtspflichtigen Sachverhalte zu verzeichnen“.

Berlin, den 18. Juni 2014

Oliver Flaskämper  
Geschäftsführender Direktor

Wir weisen darauf hin, dass der folgende Bestätigungsvermerk nicht den Lagebericht umfasst, da dieser nicht Prüfungsgegenstand war.

### **"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die AE Innovative Capital SE, Berlin

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel - unter Einbeziehung der Buchführung - der AE Innovative Capital SE, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft."

Für Veröffentlichung oder die Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der testierten Fassung abweichenden Form sowie für den Fall der Übersetzung in andere Sprachen bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, falls dabei der von uns erteilte Bestätigungsvermerk zitiert wird oder ein Hinweis auf unsere Jahresabschlussprüfung erfolgt; wir weisen hierzu auf die Bestimmungen des § 328 HGB hin.

München, den 13. Juni 2014

Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
(vormals: Rölfs RP AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Stahl                      Glaser  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

## **Kontakt**

### **AE Innovative Capital SE**

Europaplatz 2  
10557 Berlin

geschäftsführender Direktor: Oliver Flaskämper

Telefon: +49 30 408 192 225

Telefax: +49 30 408 192 450